



Fachverband der  
Elektro- und  
Elektronikindustrie

#EEInabling the future



# Gerhard Stimac

SPRECHER DER PLATTFORM FÜR DIGITALE GESUNDHEIT

Ein Netzwerkpartner des Fachverbandes Elektro- und Elektronikindustrie

Seit 34 Jahren in der eHealth-Branche in geschäftsführenden Positionen tätig.

 [stimac@digitalegesundheit.at](mailto:stimac@digitalegesundheit.at)

 +43 664 2402953

 PDG & [www.ehealth-roadmap.at](http://www.ehealth-roadmap.at)

# Vorstellung

Plattform für Digitale Gesundheit

*Privatwirtschaft als Treiber für  
digitalen Fortschritt und Innovation*



# FEEI - PDG

## Plattform für Digitale Gesundheit



In der **FEEI - Plattform für Digitale Gesundheit (FEEI PDG)** - ein Netzwerkpartner des FEEI - Fachverbands der Elektro- und Elektronikindustrie - sind jene Unternehmen mit marktrelevanter Bedeutung organisiert, die in **Österreich Infrastrukturlösungen** und **Software** für den **Gesundheitsbereich** erstellen.

Ihre Kernkompetenz ist die **Digitalisierung im öffentlichen** wie im **privaten Gesundheitssektor**. Sie leisten damit einen **unverzichtbaren, systemrelevanten** Beitrag zum **effizienten** Umgang mit **medizinischen** und **administrativen Daten** im **Gesundheitswesen**. Dabei entwickeln sie nicht nur die notwendigen Softwarelösungen – sie implementieren, betreiben und warten diese für ihre Kunden.

# Unsere Mitglieder

Ihre Ansprechpartner für Softwarelösungen im Gesundheitswesen



myneva



LATIDO



HUMANOMED IT SOLUTIONS  
HEALTHCARE SOFTWARE & SERVICES



D.A.T.A.  
a PARATUS Radiology IT Company



Lukassoftware

xtention  
IT with care.



DOCFINDER



CompuGroup  
Medical



Herba Chemosan  
Sanodat

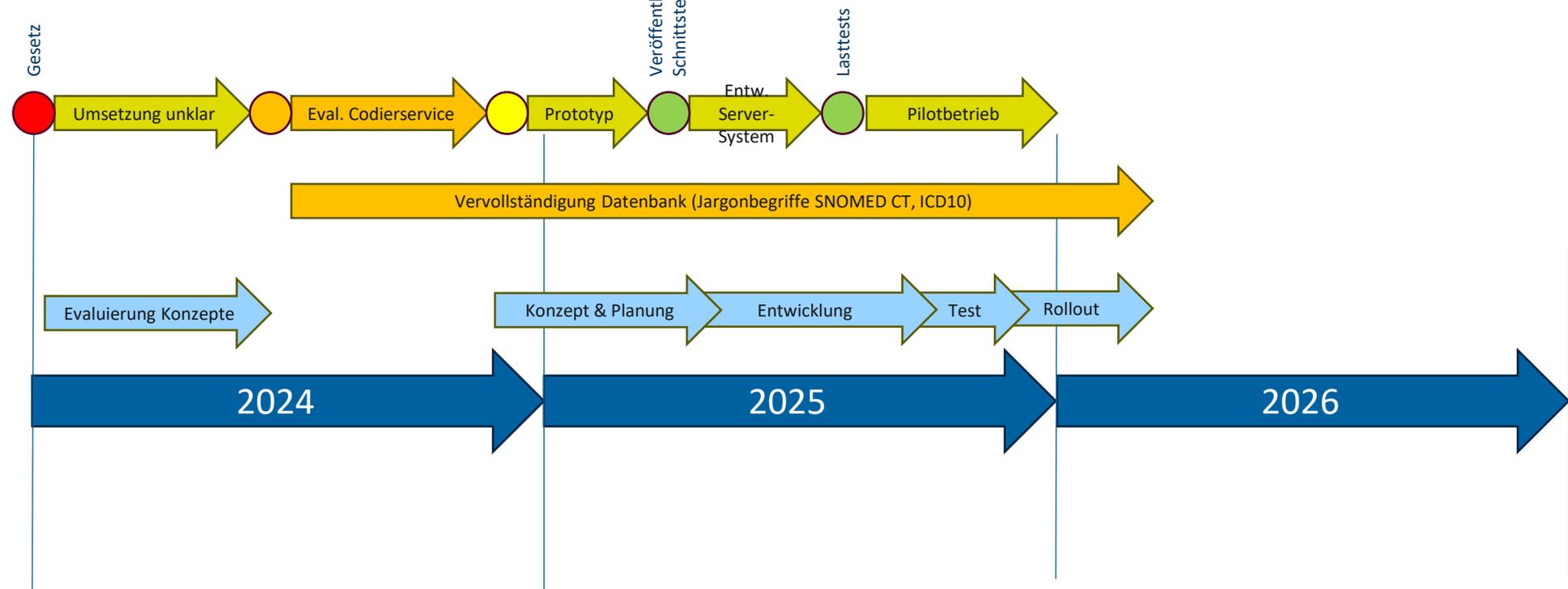
# Automatisierte Diagnoseerfassung & Datenübermittlung

Herausforderung | Ziele | Umsetzung | Beispiele

Aus Sicht der Softwareindustrie

# Herausforderung

## Projektverlauf



### Zuständigkeiten

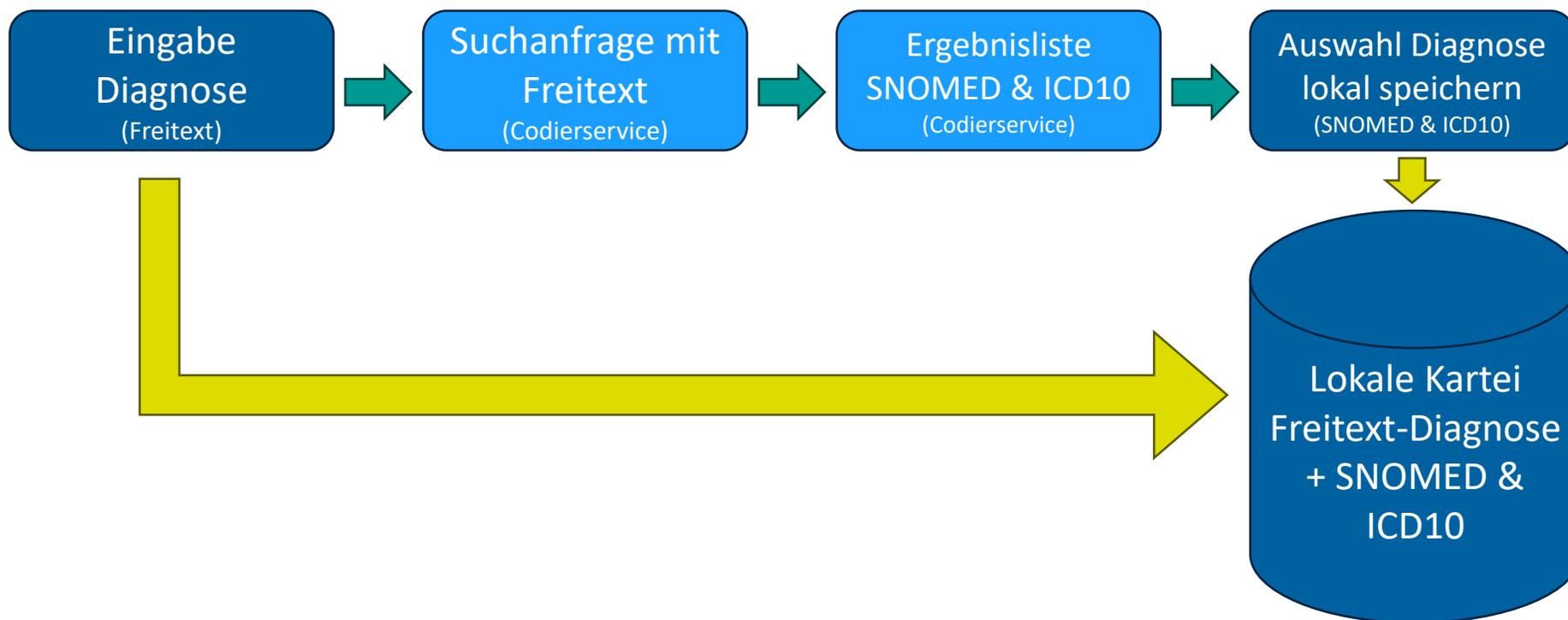


# Ziele der Softwareindustrie

- Kein Zeitverlust im Erfassungsvorgang
- Qualitativ hochwertige Diagnosedokumentation für den Anwender
- Rasche Erfassung durch vollständige Integration des e-Health Codierservice
- Erhaltung der Flexibilität durch Freitextdiagnosen
- Umsetzung der Implementierungsempfehlungen der ÖÄK sowie der ELGA GmbH
- Automatische Dokumentation der SNOMED CT und ICD-10 Codes bei strukturierten Diagnosen
- Rechtssicherheit nach ÄrzteG und DokuG

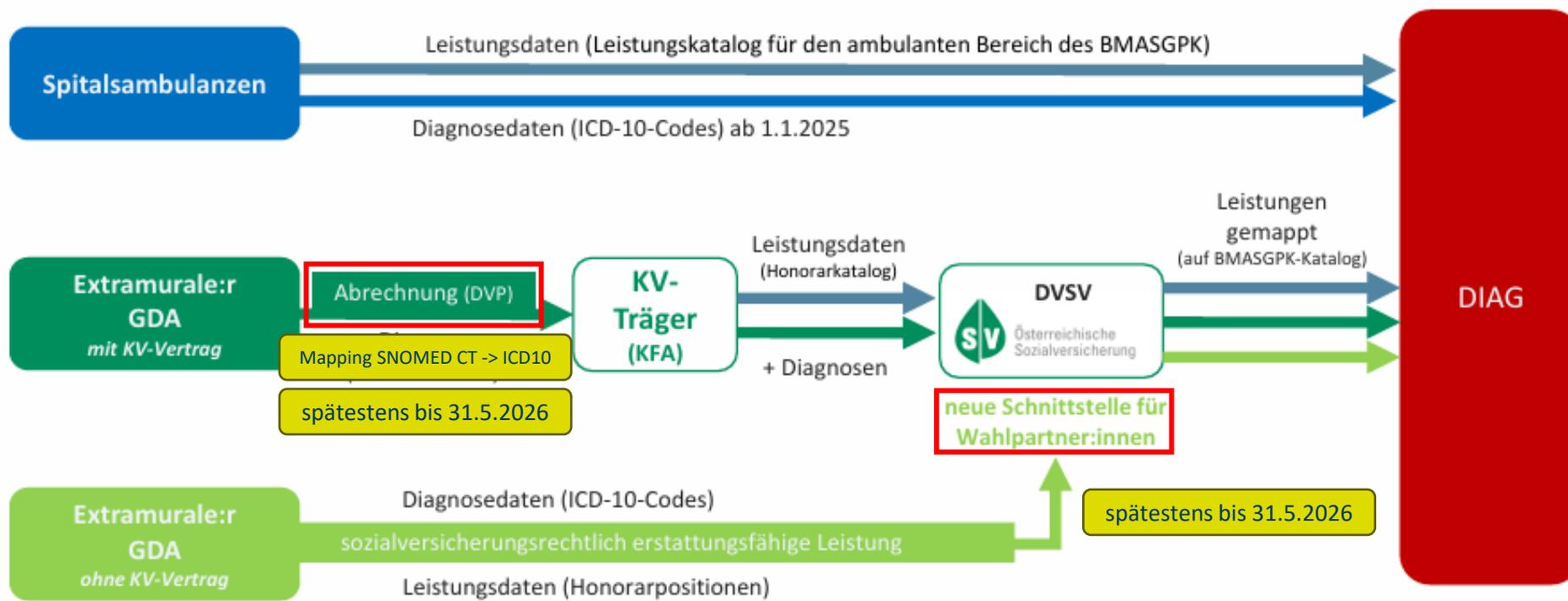
# Umsetzung

## Workflow Automatisierte Diagnoseerfassung



# Umsetzung

## Workflow Datenübermittlung



DokuG-Novelle und GDVO-Novelle 2025

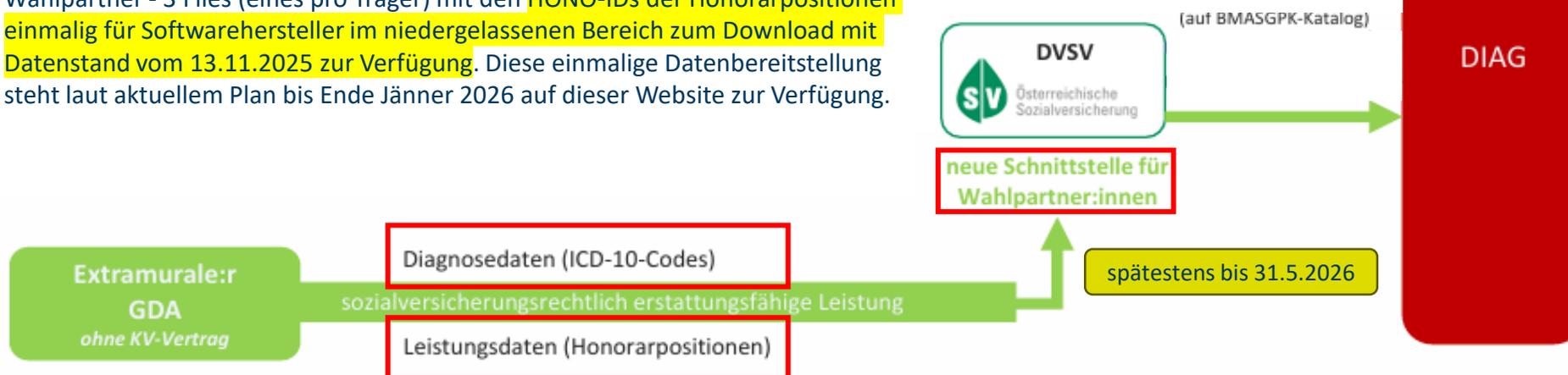
3

# Umsetzung

## Focus Datenübermittlung eWahlpartner

### Info für ASWH am 17.11.2025: Veröffentlichung des DVSV

Der DVSV stellt im Namen der Krankenversicherungsträger ÖGK, SVS, BVAEB für den Zweck der Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen (DokuG) – konkret für die Vorbereitungstätigkeiten im Hinblick auf die Datenmeldung der Leistungen über e-Wahlpartner - 3 Files (eines pro Träger) mit den HONO-IDs der Honorarpositionen einmalig für Softwarehersteller im niedergelassenen Bereich zum Download mit Datenstand vom 13.11.2025 zur Verfügung. Diese einmalige Datenbereitstellung steht laut aktuellem Plan bis Ende Jänner 2026 auf dieser Website zur Verfügung.

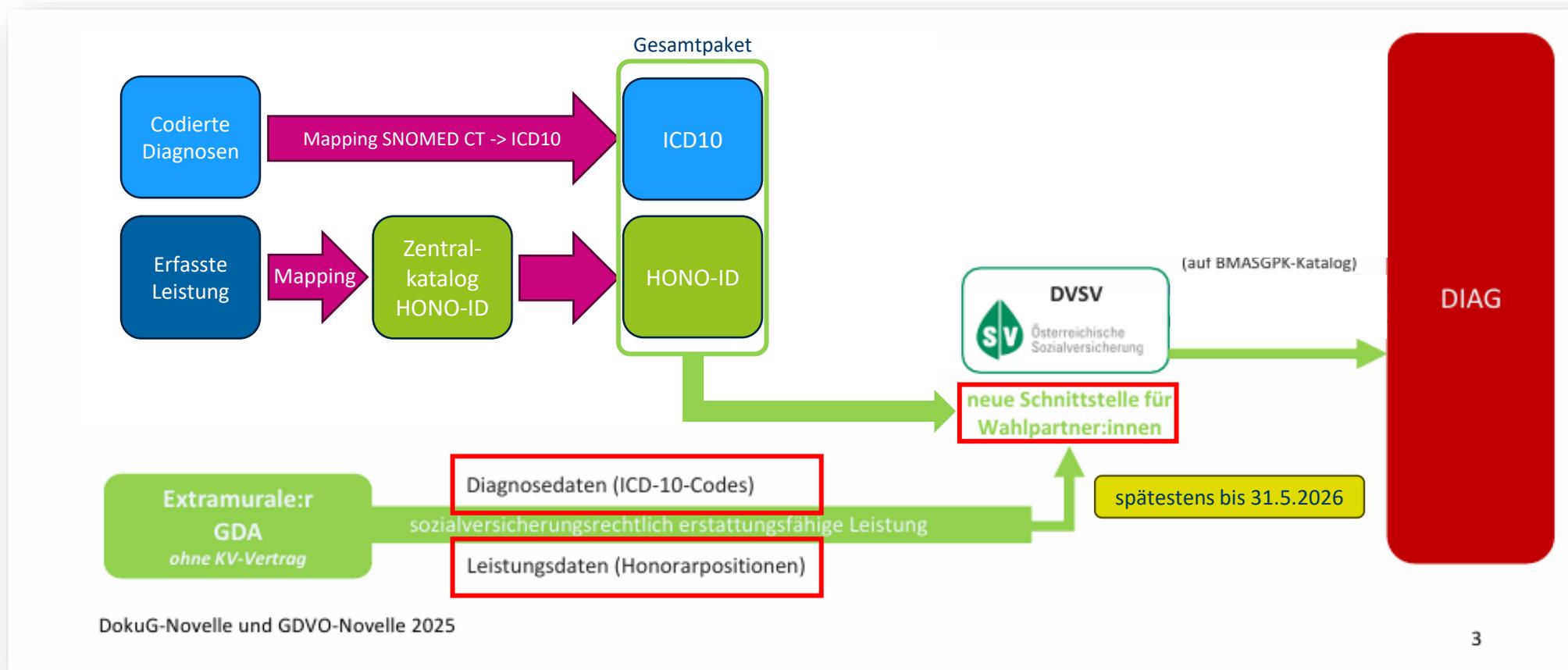


DokuG-Novelle und GDVO-Novelle 2025

3

# Umsetzung

## Focus Datenübermittlung eWahlpartner



## Softwareanpassungen: automatisierte Diagnoseerfassung

Anpassung des Prozesses zur Erfassung von Freitextdiagnosen; Implementierung der Schnittstelle zum e-Health Codierservice; Möglichkeit der strukturierten Diagnoseerfassung unter Nutzung des e-Health Codierservice (SNOMED CT); Ergänzung von Attributen zu Diagnosen; Separates Handling von Diagnosen mit spezifischen Attributen; Definition des Anlassgrundes („Hauptcode“); Hinzufügen von Zusatztexten zu erfassten Diagnosen; Anpassung der Programmlogik an bestehende Diagnosekennzeichnungen (z. B. Dauerdiagnosen, Hauskrankenpflege, Prozessdiagnosen etc.); Automatische Ableitung des ICD-10-Codes aus strukturierter Terminologie; Überführung der ICD-10-Codes in den DVP (basierend auf aktueller Organisationsbeschreibung); Anpassung der Übernahme von Diagnosen in Dokumente und Formulare; Handling von rein administrativen ICD-10-Codes in allen betroffenen Programmteilen; Anpassung der Prüflogik in Patientenkarteien, im Tagesprotokoll und in der Abrechnung; Implementierung von Mapping-Funktionalitäten zur schnellen Erfassung strukturierter Diagnosen (z. B. Kürzel); Hintergrundkommunikation mit dem e-Health Codierservice bei Verwendung von Kürzeln; Sicherstellung der Kompatibilität mit bereits bestehenden Modulen; Offline-Handling bei Nichterreichbarkeit des e-Health Codierservice

## Dienstleistung: Kommunikation, Rollout, Schulung

Postalische Aussendungen, Newsletter, Webinar; Installation vor Ort und Inbetriebnahme, Schulung der Anwender

## Automatisierte Diagnoseerfassung **Aufwände**

## Dienstleistung: Informationsbeschaffung, Schulung der Supportmitarbeiter, laufender Support

Im Vorfeld (bereits 2024) Teilnahme an mehreren Entwicklerkonferenzen und Informationsveranstaltungen (SV, ELGA, Ministerium, GÖG); Schulung der IT-Mitarbeiter zum Thema Diagnosecodierung inkl. der gesetzlichen Rahmenbedingungen; erhöhtes Call- bzw. Support-Aufkommen durch vermehrte Anfragen von Anwendern (Fragen zu rechtlichen Aspekten bzw. Softwareanwendungsfragen); Fragen im Bereich der Abrechnung; Beschwerdemanagement

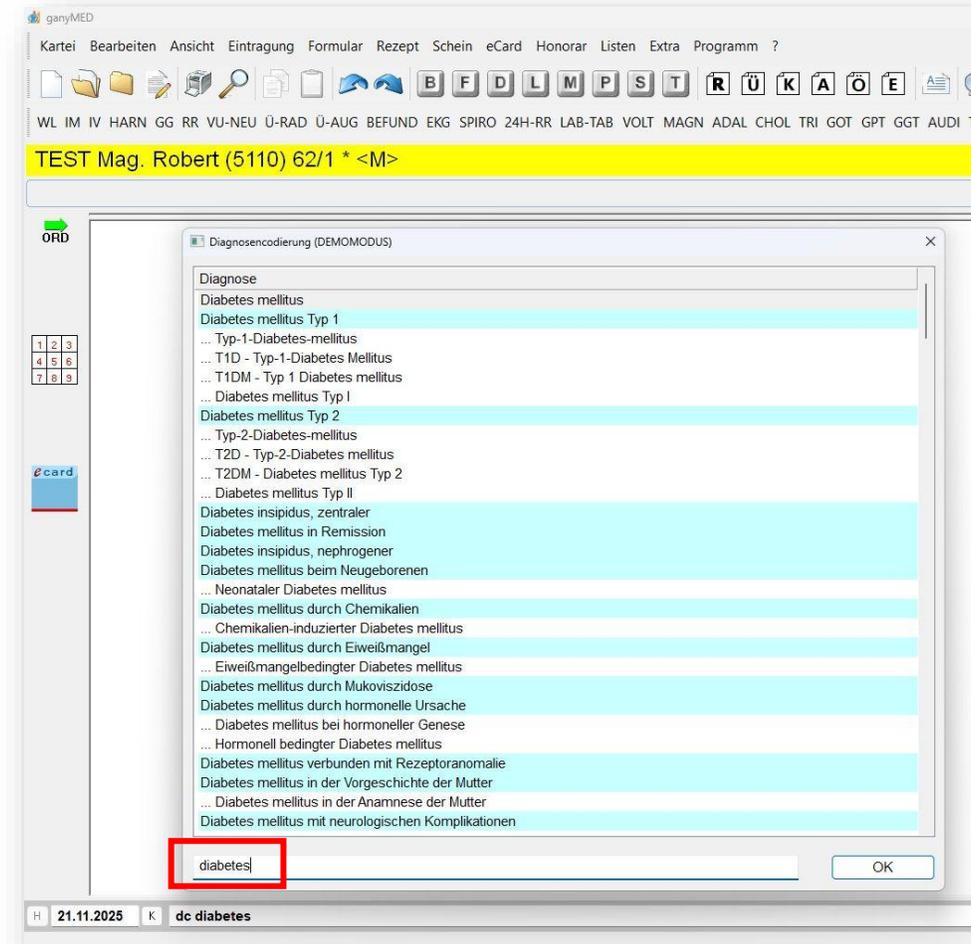
## Softwareanpassungen: Datenübermittlung

Implementierung der Logik, um je nach Szenario (Kassenverträge bzw. Konsultationsrecht, Versicherung des Patienten, Abrechnungsmodalität usw.); Berücksichtigung der "Erstattungsfähigkeit", der von Wahlpartnern dokumentierten Leistungen; Übermittlung der ICD-10-Codes für Wahlärzte (je nach Übermittlungsweg); Erweiterungen im Leistungskatalog; Auslieferung und lfd. Aktualisierungen des Leistungskataloges; Offline-Szenario; Berücksichtigung etwaiger Sonderfälle (z. B. EKVK-Patienten)

# Umsetzung Schachner & Schlemmer

Beispiel: Produkt Ganymed

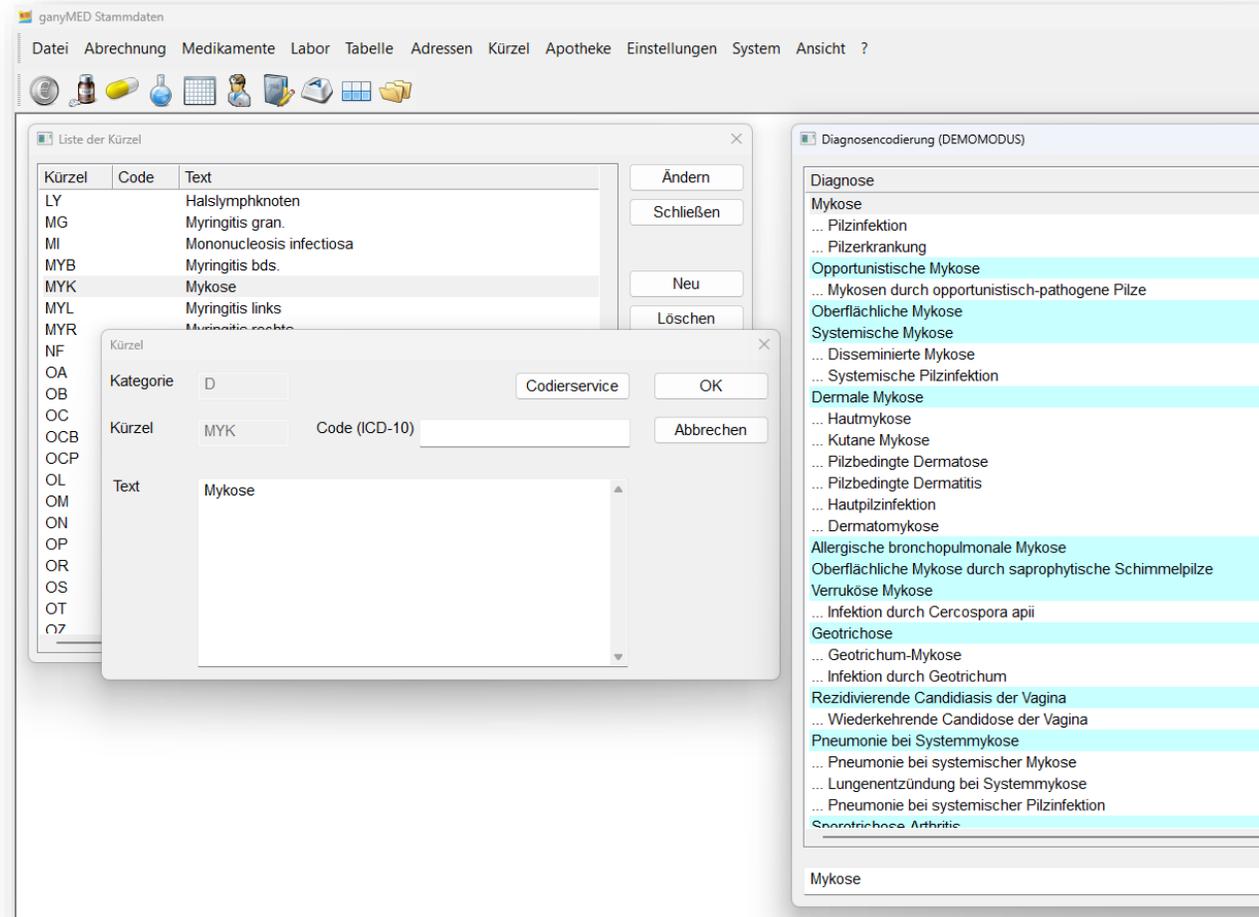
- Einfache Freitextsuche und Zuordnung



# Umsetzung Schachner & Schlemmer

Beispiel: Produkt Ganymed

→ Stammdatenverwaltung



The screenshot displays the 'ganyMED Stammdaten' application. The main window shows a table of abbreviations with columns for 'Kürzel', 'Code', and 'Text'. A modal window titled 'Kürzel' is open, allowing for the creation or editing of an abbreviation. The 'Kategorie' is set to 'D', the 'Kürzel' is 'MYK', and the 'Text' is 'Mykose'. To the right, a 'Diagnosencodierung (DEMOMODUS)' window shows a hierarchical list of medical diagnoses, with 'Mykose' and its subtypes highlighted in light blue.

Kürzel	Code	Text
LY		Halslymphknoten
MG		Myringitis gran.
MI		Mononucleosis infectiosa
MYB		Myringitis bds.
MYK		Mykose
MYL		Myringitis links
MYR		Myringitis rechts
NF		
OA		
OB		
OC		
OCB		
OCP		
OL		
OM		
ON		
OP		
OR		
OS		
OT		
OZ		

**Diagnosencodierung (DEMOMODUS)**

Diagnose

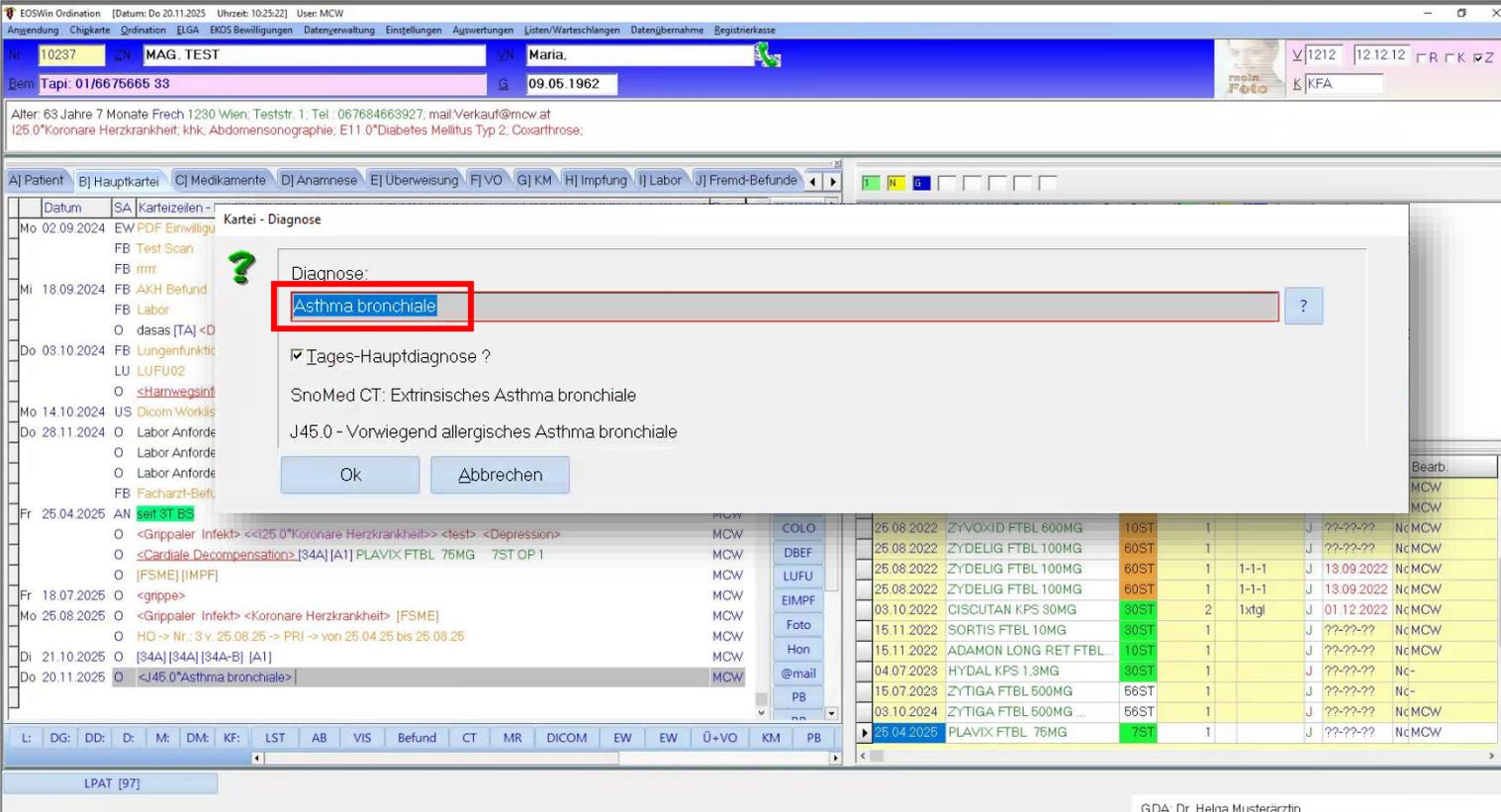
- Mykose
  - ... Pilzinfektion
  - ... Pilzkrankung
  - Opportunistische Mykose
    - ... Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze
  - Oberflächliche Mykose
  - Systemische Mykose
    - ... Disseminierte Mykose
    - ... Systemische Pilzinfektion
  - Dermale Mykose
    - ... Hautmykose
    - ... Kutane Mykose
    - ... Pilzbedingte Dermatose
    - ... Pilzbedingte Dermatitis
    - ... Hautpilzinfektion
    - ... Dermatomykose
  - Allergische bronchopulmonale Mykose
  - Oberflächliche Mykose durch saprophytische Schimmelpilze
  - Verruköse Mykose
    - ... Infektion durch *Cercospora apii*
  - Geotrichose
    - ... Geotrichum-Mykose
    - ... Infektion durch *Geotrichum*
  - Rezidivierende Candidiasis der Vagina
    - ... Wiederkehrende Candidose der Vagina
  - Pneumonie bei Systemmykose
    - ... Pneumonie bei systemischer Mykose
    - ... Lungenentzündung bei Systemmykose
    - ... Pneumonie bei systemischer Pilzinfektion
  - Sporotrichose Arthritis

Mykose

# Umsetzung MCW

Beispiel: Produkt EOS Win

- Einfache Freitextsuche und Zuordnung

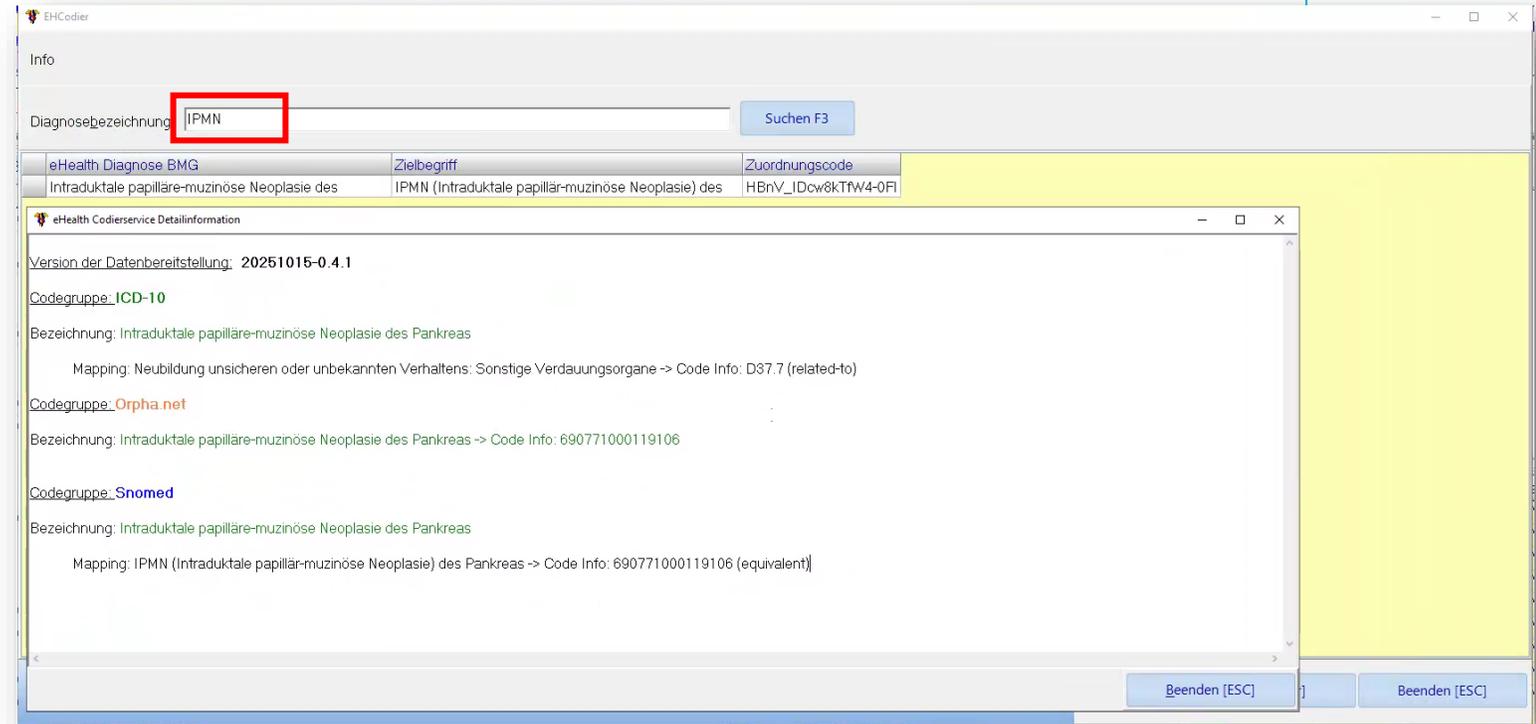


The screenshot displays the EOSWin Ordination software interface. At the top, the patient information for Maria is shown, including her ID (10237), date of birth (09.05.1962), and address. Below this, a list of medical history entries is visible, with dates ranging from 2024 to 2025. A 'Kartei - Diagnose' dialog box is open, showing a search for 'Asthma bronchiale' which has been highlighted with a red box. The dialog also displays the selected diagnosis 'Asthma bronchiale' and its corresponding ICD code 'J45.0 - Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale'. The main window also shows a list of medications and procedures, including 'ZYVOXID FTBL 600MG' and 'ZYDELIG FTBL 100MG'.

# Umsetzung MCW

Beispiel: Produkt EOS Win

- Zusatzinfo zur  
eingetragenen Diagnose



The screenshot displays the EHCodier application window. At the top, there is an 'Info' section with a search bar containing 'IPMN' and a 'Suchen F3' button. Below this is a table with columns for 'eHealth Diagnose BMG', 'Zielbegriff', and 'Zuordnungscode'. The table contains one row: 'Intraduktales papilläres-muzinöses Neoplasie des Pankreas', 'IPMN (Intraduktales papilläres-muzinöses Neoplasie des Pankreas)', and 'HBnV\_IDcw8kTW4-0FI'. A yellow highlight covers the right side of the table. Below the table, a pop-up window titled 'eHealth Codierservice Detailinformation' is open, showing the following details:

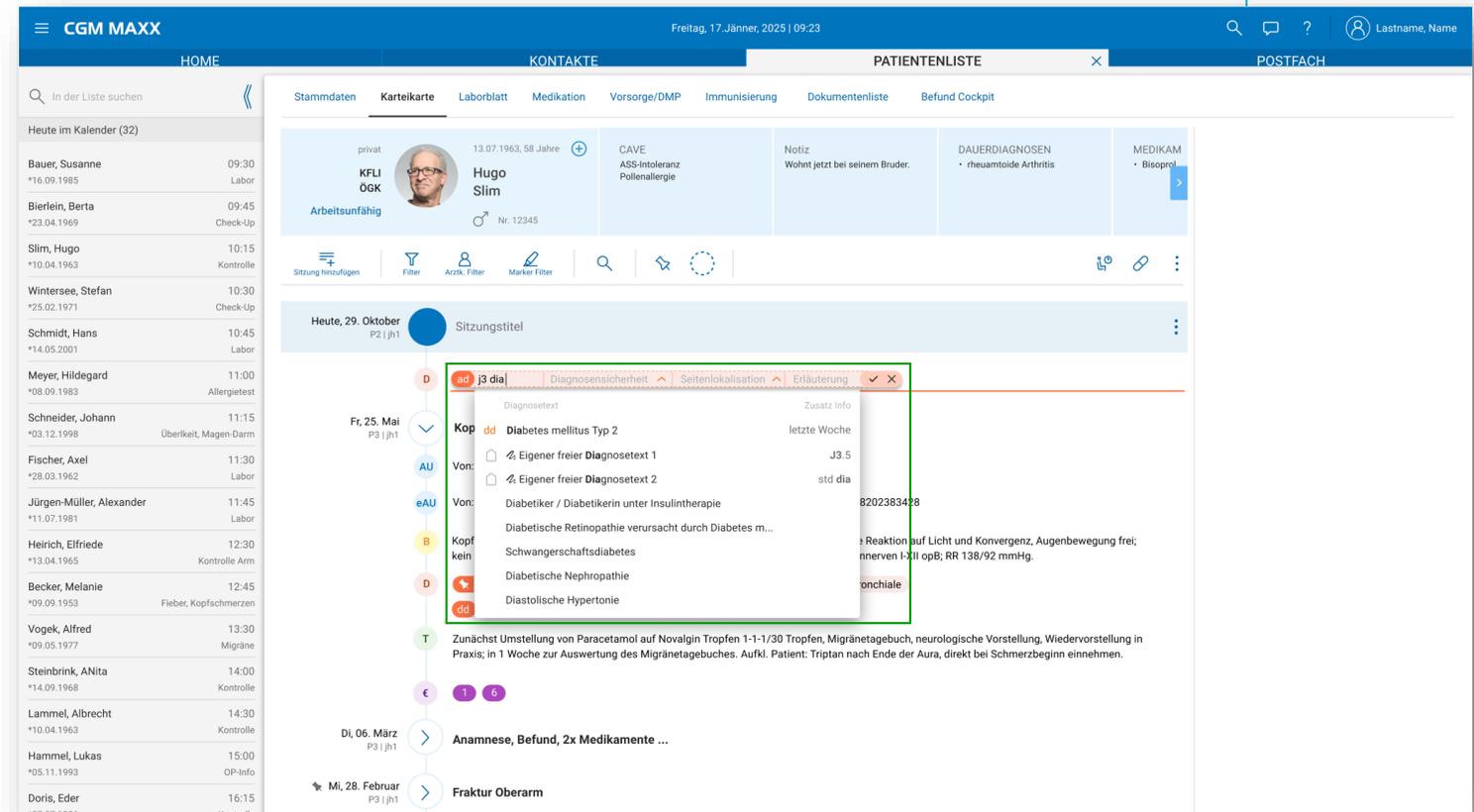
- Version der Datenbereitstellung: 20251015-0.4.1
- Codegruppe: **ICD-10**  
Bezeichnung: Intraduktales papilläres-muzinöses Neoplasie des Pankreas  
Mapping: Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhalten: Sonstige Verdauungsorgane -> Code Info: D37.7 (related-to)
- Codegruppe: **Orpha.net**  
Bezeichnung: Intraduktales papilläres-muzinöses Neoplasie des Pankreas -> Code Info: 690771000119106
- Codegruppe: **Snomed**  
Bezeichnung: Intraduktales papilläres-muzinöses Neoplasie des Pankreas  
Mapping: IPMN (Intraduktales papilläres-muzinöses Neoplasie) des Pankreas -> Code Info: 690771000119106 (equivalent)

At the bottom of the pop-up window, there are two 'Beenden [ESC]' buttons.

# Umsetzung CGM

Beispiel: Produkt CGM MAXX

- Bei der Erfassung von Diagnosen wird automatisch die Suche im e-Health Codierservice genutzt.
- Durch die inkrementelle Suche wird das Suchergebnis automatisch mit jedem weiteren Zeichen verfeinert.
- Die Suchergebnisse berücksichtigen bereits vorhandene Diagnosen des Patienten, um diese rasch zugänglich zu machen.

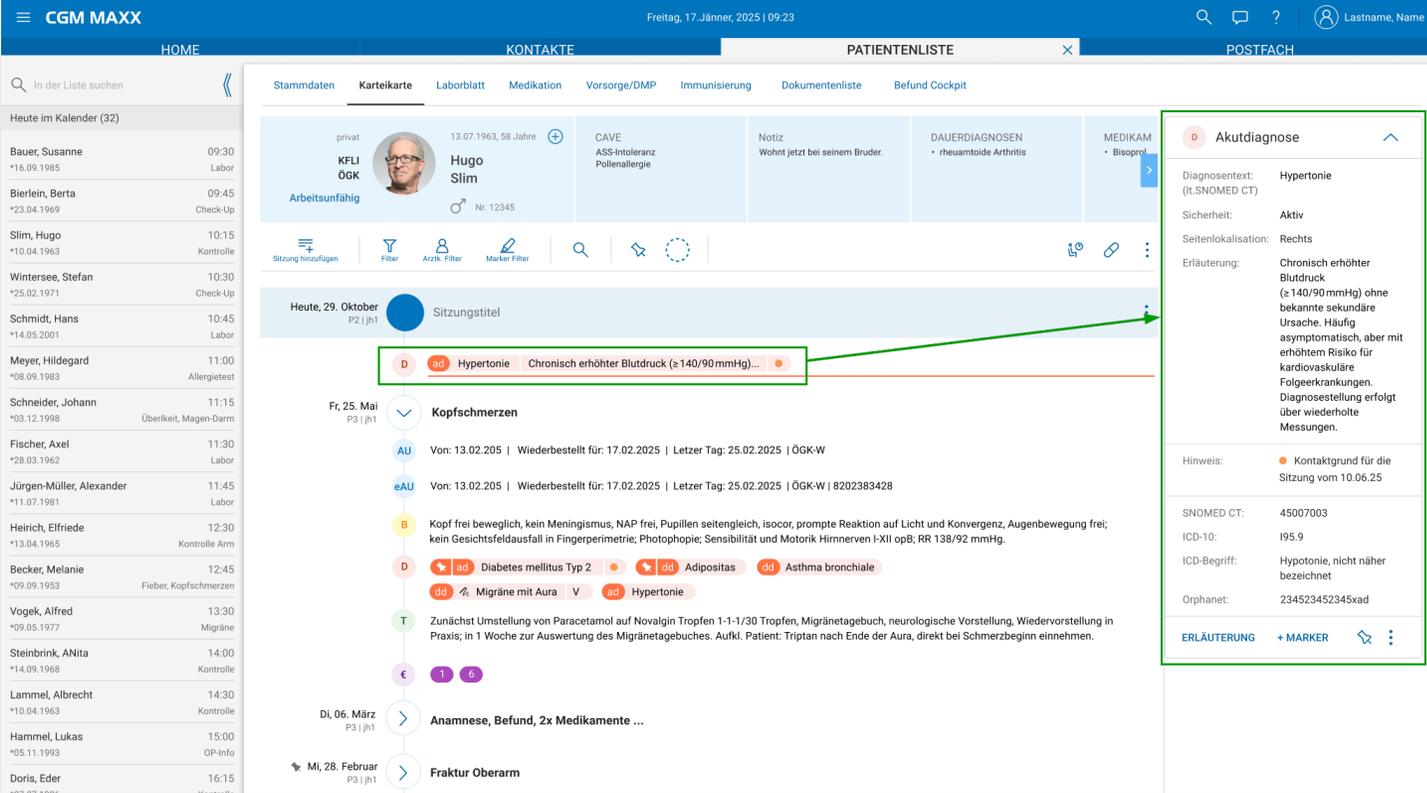


The screenshot displays the CGM MAXX software interface. On the left, a patient list shows names and appointment times. The main area shows the patient record for Hugo Slim, including personal data, medical history, and a list of diagnoses. A dropdown menu is open, showing a search for 'Diabetes mellitus Typ 2' with various options and filters.

# Umsetzung CGM

Beispiel: Produkt CGM MAXX

- Mit der Auswahl eines Suchergebnisses ist die Erfassung abgeschlossen.
- Die jeweils erste erfasste Diagnose des Tages wird (sofern zulässig) als Kontaktgrund (Hauptcode) herangezogen.
- Die Nutzung von z. B. Kürzeln für die rasche Erfassung von Diagnosen ohne Zusatzaufwand kann hier – je nach Praxissoftware – weiterhin ermöglicht werden.

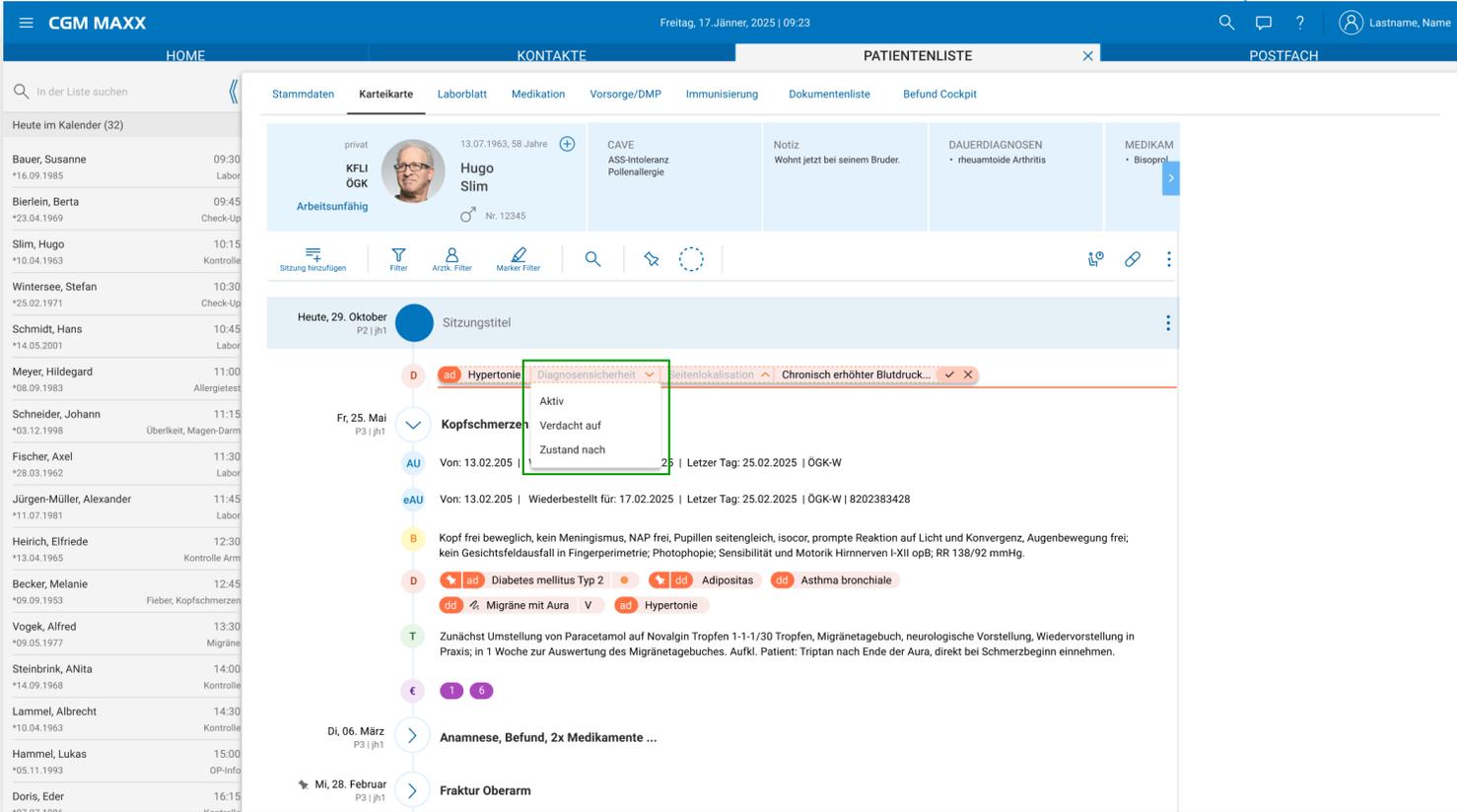


The screenshot displays the CGM MAXX software interface. On the left is a patient list with columns for name, date of birth, and appointment time. The main area shows the patient record for Hugo Slim (DOB: 13.07.1963, 58 years old). A red box highlights the diagnosis 'D ad Hypertonie Chronisch erhöhter Blutdruck (≥ 140/90 mmHg)...'. A green arrow points from this box to a detailed view on the right. This view shows the diagnosis text, SNOMED CT code (45007003), ICD-10 code (I95.9), and ICD-Begriff (Hypotonie, nicht näher bezeichnet). A 'Hinweis' (note) indicates it is the contact reason for a session on 10.06.25. The interface also shows a calendar view for today (October 29th) with various appointments and a list of diagnoses for other dates.

# Umsetzung CGM

Beispiel: Produkt CGM MAXX

- Bei der Erfassung von Diagnosen ist es möglich, Zusatzattribute anzugeben. Diese werden am österreichischen e-Health Terminologieserver bereitgestellt.
- Die Attribute einer Diagnose werden in textuellen Diagnoseangaben vorangestellt (z. B. Verdacht auf Hypertonie).

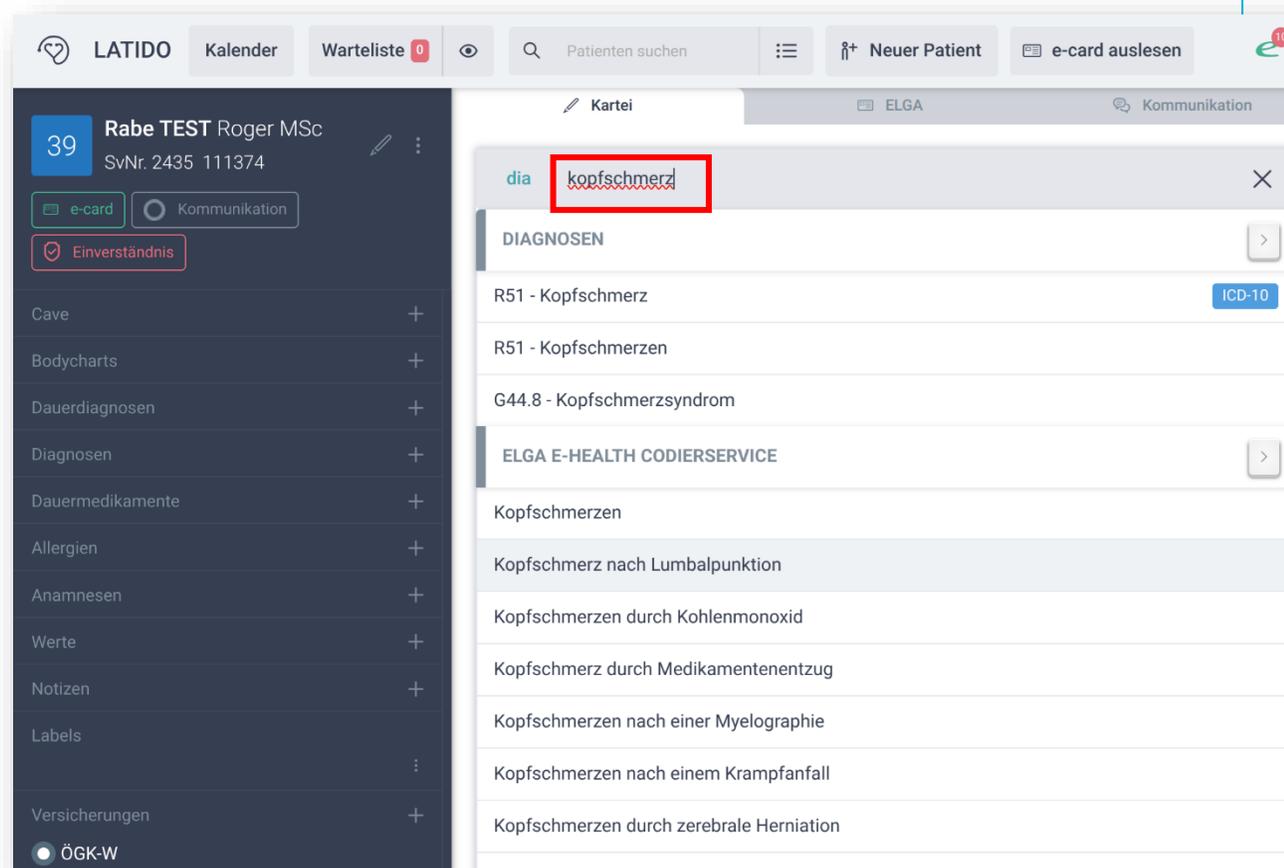


The screenshot displays the CGM MAXX patient interface. The top navigation bar includes 'HOME', 'KONTAKTE', 'PATIENTENLISTE', and 'POSTFACH'. The main content area shows a patient profile for Hugo Slim (DOB: 13.07.1963, 58 years old) with various medical details. Below the profile, a list of diagnoses is shown for 'Heute, 29. Oktober'. A dropdown menu is open for the 'Hypertonie' diagnosis, showing the attribute 'Diagnosesicherheit' set to 'Aktiv'. Other diagnoses include 'Kopfschmerzen', 'Diabetes mellitus Typ 2', 'Adipositas', and 'Asthma bronchiale'. The interface also shows a calendar view on the left and a list of appointments on the right.

# Umsetzung Latido

Beispiel: Produkt Latido

Freitextsuche: Ergebnis ICD10  
und eHealth-Codierservice



The screenshot shows the Latido patient interface. The top navigation bar includes 'LATIDO', 'Kalender', 'Warteliste 0', a search bar with 'Patienten suchen', 'Neuer Patient', and 'e-card auslesen'. The patient profile for 'Rabe TEST Roger MSc' (SvNr. 2435 111374) is visible on the left. The main content area shows a search for 'kopfschmerz' (highlighted in a red box) under the 'Kartei' tab. Below the search bar, there are sections for 'DIAGNOSEN' and 'ELGA E-HEALTH CODIERSERVICE'. The 'DIAGNOSEN' section lists ICD-10 codes: R51 - Kopfschmerz, R51 - Kopfschmerzen, and G44.8 - Kopfschmerzsyndrom. The 'ELGA E-HEALTH CODIERSERVICE' section lists various headache types such as 'Kopfschmerzen', 'Kopfschmerz nach Lumbalpunktion', and 'Kopfschmerzen durch Kohlenmonoxid'.



Fachverband der  
Elektro- und  
Elektronikindustrie

#EEIenabling the future

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



Florian Schnurer

Katharina Künstner

ANSPRECHPARTNER DER PDG

✉ schnurer@feei.at kuenstner@feei.at

📱 +43 588 39 30 +43 588 39 31

🌐 PDG & [www.ehealth-roadmap.at](http://www.ehealth-roadmap.at)